

Werbung für die Wahl zum neuen Integrationsrat auf dem Bergkamener Wochenmarkt



Anja Wagner (r.) und Bayrak Hatice informieren auf dem Wochenmarkt für die Integrationsratswahl am Sonntag.

Auf dem Bergkamener Wochenmarkt gab es am Donnerstag jede Menge Information zu den Wahlen am Sonntag. Geworben wurde diesmal auch für die Wahlen zum neuen Bergkamener Integrationsrat. Anja Wagner und Bayrak Hatice von „Bergkamen for all“ verteilten die Info-Materialien an interessierte Marktbesucherinnen und Marktbesucher.

Vor allem geht es darum, eine möglichst hohe Wahlbeteiligung zu erreichen. Sicher ist schon jetzt: Der neue Integrationsrat wird wesentlich jünger sein. Und auf Seiten der Migrantinnen und Migranten stellen Frauen die Mehrheit.

Hier sind die Kandidatinnen und Kandidaten. Da es insgesamt nur sechs sind, aber eigentlich neun Plätze zur Verfügung

stehen, sind sie praktisch schon gewählt:

Die Kandidat*innen



„Mein Ziel ist es, ein harmonisches Zusammenleben verschiedenster Kulturen und Religionen zu fördern.“

Zekeriya Kalabalik
Liste Vielfalt ist unsere Stärke

„Ich möchte das Zusammenleben in Bergkamen durch ein stärkeres **Miteinander** aller verbessern.“



Xenia Schulz
Liste Vielfalt ist unsere Stärke



„Meine Vision: Ein Bergkamen, in dem sich alle Bürger*innen wohlfühlen und ihre **Kreativität** für eine vielfältige Stadt ausleben können.“

Elena Volkova
Einzelkandidatin

Die Kandidat*innen



„Die Welt ist mein Zuhause und ich möchte dabei helfen, dass sich auch Menschen aus **aller Welt** in Bergkamen zu Hause fühlen.“

Lejla Azimi
Liste Vielfalt ist unsere Stärke

„Wir brauchen Orte der Begegnungen, an denen sich **verschiedene Kulturen**, Jung und Alt treffen können.“



Elif Biçak
Liste Vielfalt ist unsere Stärke



„Ich stehe für ein unvoreingenommenes Bergkamen – eine Stadt, in der **die Vielfalt** willkommen ist.“

Sarah Hüsing
Liste Vielfalt ist unsere Stärke

Anders als bei den vorherigen Integrationsratswahlen können die Stimmen in den gleichen Wahllokalen wie bei den parallellaufenden Kommunalwahl abgegeben werden. Ausgezählt werden sie allerdings erst am Montag.

Wahlberechtigt sind:

- Ausländer*innen;

- Deutsche, die außerdem noch eine weitere, ausländische Staatsangehörigkeit besitzen;
 - Deutsche, die die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung erhalten haben (inkl. Aussiedler*innen);
 - Deutsche, die als Kinder ausländischer Eltern die deutsche Staatsangehörigkeit durch Geburt im Inland erhalten haben.
-

Coronavirus: Vier neue Fälle im Kreis Unna – darunter einer in Bergkamen

Heute wurden der Gesundheitsbehörde des Kreises Unna vier neue Fälle gemeldet, darunter einen in Bergkamen. Neun Personen mehr als gestern gelten als wieder genesen. Damit sind aktuell 76 Menschen im Kreis Unna infiziert.

Im Fall an einer Gesamtschule in Lünen liegen noch nicht alle Ergebnisse vor.

-Max Rolke / Kreis Unna –

Aktuell Infizierte

	09.09.2020 15 Uhr	10.09.2020 15 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	9	10	+1
Bönen	8	7	-1
Fröndenberg	11	10	-1

Holzwickede	2	2	+0
Kamen	12	9	-3
Lünen	16	16	+0
Schwerte	10	10	+0
Selm	0	0	+0
Unna	11	10	-1
Werne	2	2	+0
Gesamt	81	76	-5

Übersicht Gesundete

09.09.2020 15 Uhr	10.09.2020 15 Uhr	Differenz (+/-)	
Bergkamen	110	110	+0
Bönen	46	48	+2
Fröndenberg	143	145	+2
Holzwickede	39	39	+0
Kamen	43	46	+3
Lünen	251	251	+0
Schwerte	154	154	+0
Selm	67	67	+0
Unna	103	105	+2
Werne	109	109	+0
Gesamt	1065	1074	+9

**Alle Sirenen im Stadtgebiet
Bergkamen haben ausgelöst:**

Bürgermeister Schäfer ist zufrieden

Der heutige Probesirenenalarm in Bergkamen anlässlich des ersten bundesweiten Warntags hat gezeigt: Alle Sirenen im Stadtgebiet funktionieren einwandfrei. „Der Test hat gezeigt, dass wir in Bergkamen gut aufgestellt sind. Auch unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger haben sich vorbildlich verhalten. Es gab keine Vorkommnisse.“ freut sich Bürgermeister Roland Schäfer.

„Ich bin mir bewusst, dass Alarmsignale – insbesondere durch Sirenen – sehr wohl Angst verbreiten können. Diese Signale sind immer ein Zeichen dafür, dass gerade etwas passiert, wovor sich die Bevölkerung schützen muss. Bleiben wir allerdings ruhig und halten uns an die Anweisungen, die uns in solchen Momenten gegeben werden, so ist das der beste Schutz. Und je häufiger die Bevölkerung übt, desto geringer das Risiko.“ so Roland Schäfer weiter. „Ich bedanke mich daher ausdrücklich für das entgegengebrachte Verständnis und bin zuversichtlich, dass wir auch die nächsten Warntage genauso routiniert meistern werden.“

Hintergründe:

Großbrände, Hochwasser, Bombenentschärfungen oder andere akute Gefahren können dazu führen, dass viele Menschen gleichzeitig gewarnt werden müssen. Über Radio, Internet oder das Fernsehen wird eine Vielzahl von Menschen erreicht, aber lange noch nicht alle.

Aus diesem Grund wurde entschieden, die Bevölkerung mittels „Warntagen“ für die Warnsysteme in Deutschland zu sensibilisieren, damit sie sich im Ernstfall besser schützen kann.

Damit jeder weiß, wie Warnungen funktionieren, was sie

bedeuten und was im Ernstfall zu tun ist, werden seit 2018 PROBE-Alarme im Rahmen der sogenannten „Warntage“ durchgeführt. Ab 2020 haben sich die Innenminister der Länder auf *einen* Probealarm im Jahr bundesweit geeinigt.

Der bundesweite Warntag fand erstmals heute am 10. September 2020 statt und wird zukünftig jährlich an jedem zweiten Donnerstag im September fortgesetzt. Am gemeinsamen Aktionstag von Bund und Ländern werden in ganz Deutschland sämtliche Warnmittel erprobt. Pünktlich um 11:00 Uhr werden zeitgleich in Landkreisen und Kommunen in allen Ländern mit einem Probealarm die Warnmittel wie beispielsweise Sirenen ausgelöst.

Neustart mit etwas Wahnsinn: Florian Schroeder eröffnet die Bergkamener Kabarettsaison 2020/21



Florian Schroeder eröffnet die neue Bergkamener Kabarett-Saison. Foto: Frank Eidel

Das Wort Neustart wurde in den letzten Wochen und Monaten wahrscheinlich so häufig gebraucht wie schon lange nicht mehr – in der Gastronomie, im Handel, im Tourismus, in der Wirtschaft allgemein. Unter den Kulturschaffenden dagegen warten viele immer noch darauf, wieder vor vollen Sälen und vor Zuschauern auftreten zu dürfen. Einer wartet jedoch nicht: Kabarettist Florian Schroeder. Und der macht „Neustart“ auch gleich zum Titel und Thema seines brandaktuellen Programms, welches er am Freitag, 25.09.2020, um 20.00 Uhr im studio theater vorstellt.

Die Welt geht täglich unter

Schuld sind die Rechten, Araber, Klimaleugner; Klimahysteriker sowieso. Geschrei ersetzt Gespräche, es gibt keine Gegner mehr, nur noch Feinde und Opfer. Nichts ist mehr berechenbar: Wer hätte gedacht, Trump kommt, die Briten gehen? Und dann ist da der Chinese, der vor der Tür steht wie früher der Russe. Die Digitalisierung schafft uns alle ab, Disruption und Revolution sind permanent geworden. ADHS ist keine Krankheit

mehr, sondern Digitalkompetenz. Alles soll eindeutig sein und ist so paradox: Während wir mit Hochgeschwindigkeit der Apokalypse entgegensetzen, sehnen wir uns verzweifelt nach neuen Helden. Der neue Messias – dringend gesucht. Aber wehe, er ist dann doch ein Mensch. Florian Schroeder drückt den Reset-Knopf, formatiert die Festplatte neu, jenseits von Weltuntergang, Erlösungsversprechen, Hysterie und Gleichgültigkeit, Gut und Böse. Reflexion statt Reflexe. Wenn alle „Game Over“ rufen, setzt Schroeder auf Neustart.

Über Florian Schroeder

Florian Schroeder (Jg. 1979) hat in Freiburg Germanistik und Philosophie studiert. Schon zu Studienzeiten begann er seine Bühnenkarriere als Kabarettist und Parodist, sammelte Erfahrungen als Radio- und Fernsehmoderator und erhielt zahlreiche Auszeichnungen. Er lebt in Berlin.

Florian Schroeder ist aktuell mit seinem Bühnenprogramm „Neustart“ unterwegs.

Auf WDR 2, radioeins und hr1 ist er wöchentlich mit seinen Radiokolumnen zu hören. Schroeder moderiert die SWR-Kabarettsendung „Spätschicht“ und hat die Bücher „Offen für alles und nicht ganz dicht“ (2011), „Hätte, hätte, Fahrradkette“ (2014) sowie „Frauen. Fast eine Liebeserklärung“ (2017) im Rowohlt Verlag veröffentlicht.

Mit „Die Florian Schroeder Satireshow“ bringt er in Kooperation mit dem rbb und dem hr seine eigene Late-Night-Show auf die Bühne und ins Fernsehen. Im Sommer 2017 und 2019 stand er zudem mit Peer Steinbrück für eine Spezialausgabe auf der Bühne.

Florian Schroeder ist ein gefragter Meinungsbildner der jungen Generation und gern gesehener Gast in Talkshows. Seine Marke: die genaue Beobachtung der politischen und gesellschaftlichen Situation. Er ist immer aktuell, analysiert, bewertet und hinterfragt.

<https://www.florian-schroeder.com>

<http://www.satireshow.de/>

<https://www.youtube.com/user/florianschroedertv>

<https://www.facebook.com/schroederliveive/>

Pressestimmen

„Florian Schroeder ist Autor, Moderator und im Hauptberuf Provokateur.“ Süddeutsche Zeitung

„Lustig – aber niemals platt. Politisch – aber nicht pseudo-intellektuell. Sowie einfach amüsant und sympathisch.“ Frankfurter Neue Presse

„Florian Schroeder ist der Mephisto des deutschen Kabarett. Und als solcher führt er seine Zuhörer in die eigenen Abgründe von Gut und Böse.“ Frankfurter Rundschau

Es wird am Veranstaltungsabend keine Abendkasse geben, deshalb ist eine Voranmeldung erforderlich unter: 02307/ 965 464 oder a.mandok@bergkamen.de

Es gelten die gesetzlich vorgeschriebenen Hygiene- und Abstandsregelungen.

Es ist notwendig, von allen Besucher*innen die Kontaktdaten zu erheben. Ab dem Wartebereich vor dem Eingang, sowie im gesamten Veranstaltungsgebäude ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Dieser darf auf dem festgelegten Sitzplatz abgenommen werden.

Infostand der FDP zur Kommunalwahl auf dem Nordberg

Die FDP Bergkamen wird sich am 12.09.2020, dem letzten Samstag vor der Wahl, den Fragen der Bergkamener Bürger stellen. In der Zeit von 10 – 13 Uhr werden die Kandidaten der ersten Listenplätze gerne Fragen der Bürger beantworten zur Kommunalpolitik der FDP vor Ort. Gerne werden wir aber auch Anregungen und Wünsche der Bürger aufnehmen und in die Ratsarbeit mit einbringen.

Trotz des eingeschränkten und etwas anderen Wahlkampfes auf Grund der Corona-Pandemie ersetzt nichts den direkten Kontakt zwischen Bürgern und dem ehrenamtlichen Kommunalpolitiker, auch wenn auf Grund der Vorgaben ein gewisser Abstand gewahrt werden muss.

Die Liberalen werden auf dem Herbert-Wehner-Platz vor dem Kaufhaus Schnücker Rede und Antwort stehen und vor allem noch einmal die Bürger Bergkamens auffordern: „Bitte gehen sie zur Wahl und geben sie ihre Stimme ab. Nur wer wählt, hat auch Einfluss auf die Entscheidungen vor Ort.“

CDU-Infostände zur Kommunalwahl in den Stadtteilen

Kurz vor der Stimmabgabe am Sonntag sind die Wahlkreiskandidaten und -kandidatinnen der CDU am kommenden Samstag, den 12.09.2020 jeweils in der Zeit von 8-10 bzw. von

10-12 Uhr mit Informationsständen in den Ortsteilen zu treffen.

Der Infostand in Rünthe, vor der Metzgerei Jörrihsen, startet um 8 Uhr. Die Infoständen in Weddinghofen vor dem Netto-Markt, Oberaden vor Rewe und in Mitte vor Schnücker sind jeweils von 10-12 Uhr besetzt. Hier besteht für alle Interessenten die Gelegenheit, mit den CDU-Kandidaten persönlich ins Gespräch zu kommen. Auch der CDU-Bürgermeisterkandidat Thomas Heinzel wird zeitweise vor Ort sein, sodaß auch hier ein direktes Gespräch geführt werden kann. Für alle Fragen und Anliegen hat Thomas Heinzel ein offenes Ohr und nimmt diese gerne auf.

Die Hygienemaßnahmen wie Abstands- und Maskenpflicht werden eingehalten.

Infostände der SPD Weddinghofen-Heil zur Kommunalwahl

Am kommenden Samstag in der Zeit von 10 Uhr bis 12 Uhr sind nochmal alle die Kandidatinnen und Kandidaten des SPD Ortsvereins Weddinghofen-Heil an gleich vier Informationsständen in den Stadtteilen Heil und Weddinghofen unterwegs.

In Weddinghofen freuen sich alle Direktkandidaten*innen vor dem Netto, vor der örtlichen Barbara Apotheke sowie auf dem Gelände des Zentrumsplatzes vor der Sonnen Apotheke auf viele persönliche Gespräche. In Heil besteht zudem nochmal die Gelegenheit sich mit der Kandidatin für das Amt der Ortsvorsteherin, Ute Scheunemann, persönlich über über

mögliche Themen für Bergkamens kleinsten Stadtteil auszutauschen. Bernd Schäfer, SPD Bürgermeisterkandidat, wird die Infostände in Weddinghofen ebenfalls zeitweise besuchen und für persönliche Gespräche zur Verfügung stehen.

Selbstverständlich werden alle Hygiene und Kontaktbeschränkungen eingehalten. Neben Informationsmaterialien zur Kommunalwahl werden auch die letzten verfügbaren Rezeptkalender der SPD an allen Standorten vor Ort wieder erhältlich sein.

Coronavirus: Keine neuen Fälle im Kreis Unna

Heute ist der Gesundheitsbehörde kein neuer Fall gemeldet worden. Damit bleibt es bei 1.188 Fällen insgesamt. Zwei Personen mehr als gestern gelten als wieder genesen, Davon einer aus Bergkamen. Damit sind aktuell noch 81 Menschen im Kreis Unna infiziert.

In einem gestern gemeldeten Fall ist eine Korrektur vorgenommen worden: Eine Person ist fälschlicherweise Bönen zugeordnet worden. Tatsächlich wohnt die infizierte Person aber in Lünen. Die Statistik wurde korrigiert.

Heute haben in Lünen die Tests im Fall der Gesamtschule stattgefunden. Rund 50 Personen wurden abgestrichen. Ergebnisse liegen noch nicht vor.

– Max Rolke / Kreis Unna –

Aktuell Infizierte

	08.09.2020 15 Uhr	09.09.2020 15 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	10	9	-1
Bönen	9	8	-1
Fröndenberg	11	11	+0
Holzwickede	2	2	+0
Kamen	12	12	+0
Lünen	15	16	+1
Schwerte	10	10	+0
Selm	0	0	+0
Unna	11	11	+0
Werne	3	2	-1
Gesamt	83	81	-2

Übersicht Gesundete

	08.09.2020 15 Uhr	09.09.2020 15 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	109	110	+1
Bönen	46	46	+0
Fröndenberg	143	143	+0
Holzwickede	39	39	+0
Kamen	43	43	+0
Lünen	251	251	+0
Schwerte	154	154	+0
Selm	67	67	+0
Unna	103	103	+0
Werne	108	109	+1
Gesamt	1063	1065	+2

Gymnasiasten wählten schon mal zur Probe: Am Sonntag wird auch das Ruhrparlament direkt gewählt



Gesprächsrunde im PZ mit Regionaldirektorin Karola Geiß-Netthöfel.

Am Mittwochmorgen verwandelte sich das PZ des Städtischen Gymnasiums Bergkamen in ein Wahl-Labor: Rund 300 Schülerinnen und Schüler erhielten zum ersten Mal Gelegenheit, ihre theoretischen Demokratiekenntnisse in der Praxis einzuüben. Das Bergkamener Gymnasium ist eine von 52 Schulen, die sich an der „Juniorwahl“ beteiligen. Im Vorfeld der ersten Direktwahl des Ruhrparlaments am 13. September ermöglicht das Bildungsprojekt mehr als 13.000 Jugendlichen der Jahrgangs-

stufen 7 bis 12/13, sich mit dem gesamten Prozess demokratischer Meinungsbildung und Teilhabe vertraut zu machen. Kern des Projekts ist eine Wahlsimulation, die auf realistische Weise die anstehenden Wahlen zum Ruhrparlament nachempfindet.

Mit ihren Listenplätzen haben die Bergkamener Martina Eickhoff (SPD) und Marco Morten Pufke (CDU) direkt gewählt zu werden. Darauf hat die Juniorwahl aber keinen Einfluss, sondern gibt eher ein Stimmungsbild unter den jungen Leuten wieder. Wer tatsächlich mitbestimmen will, und das gilt nicht nur für die neue Zusammensetzung des Ruhrparlaments, sondern auch für den Stadtrat und Kreistag, muss am Sonntag wählen gehen. Vorausgesetzt, man ist mindestens 16 Jahre alt.

„Am 13. September wird die Verbandsversammlung des RVR zum ersten Mal in der Geschichte des Verbandes direkt gewählt. Es ist uns deshalb ein wichtiges Anliegen, den künftigen Wählerinnen und Wählern die Bedeutung der eigenen Stimmabgabe sowie die Aufgaben des RVR näher zu bringen“, sagte Regionaldirektorin Karola Geiß-Netthöfel. „Besonders anschaulich lässt sich dies durch eine Wahlsimulation vermitteln, die ganz nah an der Wirklichkeit bleibt. Insofern ist die Juniorwahl tatsächlich eine Generalprobe für die erste Direktwahl des Ruhrparlaments.“

Vor der eigentlichen Stimmabgabe stellte sich die Regionaldirektorin im Rahmen eines Podiumsgesprächs den Fragen von sechs Schülerinnen und Schülern aus dem Jahrgang Q2. Was haben wir vom RVR? lautete eine Frage. Welche Berufsaussichten bietet der RVR, lautete eine andere. Doch es kamen auch sehr praktische Probleme zur Sprache. Ein Schüler beschwerte sich über den ÖPNV: „Ich muss 20 Minuten bis zur nächsten Haltestelle laufen“, berichtete er. Er stieß bei Karola Geiß-Netthöfel auf offene Ohren. Busse und Bahnen müssten als Alternative zum Auto besser werden und dies zu einem vernünftigen Preis erklärte sie.

Anschließend geht es für die Jugendlichen der Q2 im Beisein von Karola Geiß-Netthöfel und unter Anleitung des Wahlvorstandes und einem Team aus Wahlhelferinnen und Wahlhelfern in die Wahlkabinen. „Die Schülerinnen und Schüler haben sich im Vorfeld im Unterricht mit der Wahl zum Ruhrparlament befasst, nun können sie im Wahlraum ihr Kreuz auf dem Stimmzettel machen. Wahlurnen stehen bereit und ein Wahlvorstand – diese Aufgabe übernimmt der Q2-Leistungskurs Sozialwissenschaften-, wacht über den ordnungsgemäßen Ablauf und die Einhaltung unseres Hygienekonzeptes“, erklärt Matthias Fahling, Lehrer für Wirtschaft-Politik und Sozialwissenschaften.

Das Wahlergebnis wird am 13. September auf www.juniorwahl.de bekanntgegeben.

Klangkosmos Weltmusik startet mit den baskischen Musikern von Haratago



Die Gruppe „Haratago“ aus dem Baskenland.

Nach der langen, sehr stillen Zeit wird nun dem Start des Klangkosmos NRW im Trauzimmer Marina Rünthe in Bergkamen entgegengefiebert. Begonnen wird die Reihe in Bergkamen am Montag, 14. September, um 20.00 Uhr mit den baskischen Musikern von Haratago, mit denen das Publikum den archaischen und neuen Klängen von den Höhen der Pyrenäen nachspüren kann.

Die Formation Haratago besteht aus vier französischen Musikern, die aus den Bereichen Folk, Jazz, Alte Musik und Zeitgenössische Musik kommen. Auf dieser Basis gehen sie das altüberlieferte Liedrepertoire der Basa Ahaide aus dem französischen Baskenland an. Mit klangmalerischem Gesang und Instrumenten, wie es die Tradition nie gekannt hat. Die Basa Ahaide sind naturverbundene Lieder der wilden Bergwelt, die bereits von den Urahnen gesungen wurden. Von den Hirten im Arbailles-Gebirge und in der weiteren Umgebung der Berge von Soule, der kleinsten der sieben historischen Provinzen des Baskenlandes. Ganz ohne Worte beschreiben die Basa Ahaide den Flug des Adlers, des Bartgeiers oder der Dohle und erzählen vom Entzücken und der Demut des Menschen vor dem unglaublichen Ausmaß der Natur. Aber auch den Tanz Goret lässt Haratago

anklingen, den Tanz der Ehre. Ursprünglich wurden die Basa Ahaide immer solo und a cappella gesungen, d.h. ohne instrumentale Begleitung.

Julen Achiary	Gesang
Nicolas Nageotte	Klarnet (türkische Klarinette), Duduk
Jordi Cassagne	Violone (Bass-Viola-da-Gamba)
Bastien Fontanille	Drehleier, Banjo, Amboès (Oboe aus Quercy)

In der Reihe „Klangkosmos Weltmusik“ stehen musikalische Reisen in fremde Länder, das Erleben unbekannter Klänge sowie die Entdeckung neuer Instrumente und Künstler im Fokus. Die anregende und lockere Atmosphäre der Konzerte garantiert ein einzigartiges Klang- und Musikerlebnis – örtlich passend in der Marina Rünthe, in dem schönen Yachthafen in Bergkamen. Die Konzerte dauern eine Stunde und verstehen sich als „Appetizer“ am frühen Abend und laden zu einer musikalischen Weltreise ein.

Telefonische Voranmeldung erforderlich unter: 02307/ 965 464 oder a.mandok@bergkamen.de

Keine Abendkasse

Es gilt das aktuelle Hygienekonzept zu beachten: So ist etwa ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen, die Gäste werden an ihre Sitzplätze geführt und es gibt eine begrenzte Anzahl an Plätzen.

Bürgermeisterkandidat Bernd Schäfer am Donnerstag auf dem Wochenmarkt

Bürgermeisterkandidat Bernd Schäfer und das Team der SPD-Bergkamen werden morgen – wie schon an den vergangenen Wochen – auf dem Stadtmarkt in Bergkamen-Mitte ansprechbar sein.

Am Wochenende wird die SPD in den Ortsteilen über ihre Ziele informieren und für Fragen und Anregungen zur Verfügung stehen. Freitag in Rünthe (Rünther Straße) und in Oberaden (im Sundern) sowie am Samstag in Mitte (Nordberg), Weddinghofen (Netto und Apotheke) und Oberaden (Rewe / Aldi)